

An alle im Installateurverzeichnis  
der Stadtwerk Tübingen GmbH  
eingetragenen Betriebe und  
Mitglieder der Elektro-Innung Tübingen

**Verteilung**  
Ihr Ansprechpartner:  
Theo Sattler  
Tel.: 07071/157-137  
Fax: 07071/157-248  
theo.sattler@swtue.de

Juni 2013

## Elektrotechnikerinformation Juni 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Stadtwerke Tübingen haben für Sie aktuelle Informationen zusammengestellt.

### Netzanschluss:

Ab 01. 05. 2013 ist bei Neuanlagen ab dem Hausanschluss/ Netzverknüpfungspunkt zwingend ein TN-S- Netz aufzubauen. Dies bedeutet, dass ab Hausanschlussssicherungskasten 5- adrige Leitungen installiert werden müssen. (VDE 0100- 444)

Entsprechen die Anschlussleitungen nicht diesen Vorgaben erfolgt keine Zählermontage bzw. Inbetriebnahme der Anlage.

Für den Fachgerechten Anschluss der Leitungen am Hausanschluss- Sicherungskasten sind am PEN- Leiteranschluss 3-polige Anschlussklemmen vorhanden. Bei Freileitungshausanschluss ist die Klemme 2-polig ausgeführt da die Verbindungsleitung vom Schutzpotentialausgleich zum PE- Leiter im Regelfall am Zählerschrank ausgeführt wird.

Fehlen bei bestehenden Hausanschlüssen diese Klemmen dann werden Diese durch die swt auf Antrag kostenlos nachgerüstet.

Antrag schriftlich an: [aps-briefkasten@swtue.de](mailto:aps-briefkasten@swtue.de) bzw. FAX: 07071 157248

### Vermehrter Anschluss von Sonderverbraucher- Wärmepumpen

Beim Anschluss von Wärmepumpen ist bei der Anmeldung zusätzlich das vollständig ausgefüllte „Datenblatt für Wärmepumpen“ erforderlich.

Für den technischen Anschluss maßgebend sind:

- Die TAB 2007, insbesondere 10.2.2
- die Einheitsblätter der SWT zur TAB 2007 „Wesseinrichtungen Wärmepumpen, Geräte zur Heizung und Klimatisierung“ sowie „Elektrowärmegeräte / Speicherheizungen / Wärmepumpen / Klimageräte“

(Unter <http://www.swtue.de/netzservice.html> sowie im Downloadcenter)

### **Einspeisemanagement für PV- Bestandsanlagen >30 bis einschließlich 100 kW**

Betrifft „Nachrüstung mit einer technischen Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung bis zum 01.01.2014“:

Betroffen sind sämtliche PV- Anlagen mit einer Leistung zwischen 30 und einschließlich 100 kW welche zwischen dem 01.01.2009 und 31.12.2011 in Betrieb genommen worden sind.

Die swt setzen diese Anforderung mittels Rundsteuerempfänger um.

In den Netzgebiet Tübingen mit Ortsteilen sowie die Ammerbucher Teilorte Pfäffingen und Poltringen mittels Tonfrequenz-Rundsteuerempfängern. In den Netzgebieten restliches Ammerbuch, Dettenhausen und Waldenbuch mittels Funk-Rundsteuerempfängern.

In nächster Zeit werden alle betroffenen Anlagenbetreiber schriftlich über die Anforderungen sowie auch über den Bestellablauf informiert.

### **Errichtung von PV- Anlagen**

- Für den *DC- Bereich von PV- Anlagen* sind die VDE-AR-A 2100-712, Ausgabe Mai 2013, ab sofort zu beachten. Die Bekanntgabe der Aufnahme in das Vorschriftenwerk der VDE erfolgte in der „etz Elektrotechnik+Automation“  
Diese Anwendungsregeln beinhalten wichtige Änderungen für die Einhaltung der elektrischen Sicherheit im Falle einer Brandbekämpfung oder einer technischen Hilfeleistung.  
Für die Einhaltung dieser VDE-AR-E ist alleinig der Anlagenerrichter verantwortlich. Eine Überprüfung durch die swt erfolgt nicht.
- Bei *neu zu errichtenden PV- Anlagen < 10 KW mit Überschussrücklieferung* kann auf den Erzeugungszähler verzichtet werden. Eine Ausweisung der selbstverbrauchten Energie ist bei diesen Anlagen nicht notwendig, da hierfür keine gesonderte Vergütung mehr erfolgt. Zur Eigenkontrolle bzw. für evtl. Nachweise, wie z.B. gegenüber dem Finanzamt, wird der Einbau eines (kundeneigenen) Zählers empfohlen.

### **Ansprechpartner:**

#### **Genehmigung von Anlagen/ Anträgen / Netzberechnungen**

Theo Sattler  
Verteilung/ Strategie (VTS)

Tel.: 07071 157137  
[theo.sattler@swtue.de](mailto:theo.sattler@swtue.de)

#### **Anmeldungen/ Fertigmeldungen/ Baustrom Montage-Terminvereinbarungen**

Technischer Service (TS)

Tel.: 07071 157 4750

Fax: 07071 157 248

[aps-briefkasten@swtue.de](mailto:aps-briefkasten@swtue.de)

Auch wenn sich das wirtschaftliche Umfeld ständig verändert, so wünschen wir uns, dass unsere bisherige gute Zusammenarbeit, für die wir Ihnen herzlich danken, weiterhin so bestehen bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Jeckel  
Verteilung

Theo Sattler  
Verteilung/ Strategie